

Oscillations-Ebene unter 45° gegen die Einfallsebene geneigt ist, als deren Spur die Centrallinie der Tafel anzusehen ist. Die Einheit (Amplitude des einfallenden Strahles) ist bei der Incidenz 0° durch den dünneren Strich angedeutet. Diese Tafeln geben ein Bild von dem Hergange bei der Polarisation durch Spiegelung an Glas, von der Drehung der Polarisations-Ebene, von der Verwandlung der geradlinigen Polarisation in elliptische durch metallische und Total-Reflexion.

Vorträge.

Object-Träger aus Canarien-Glas.

Von dem w. M. Prof. Ernst Brücke.

Jeder Mikroskopiker weiss, wie ungünstig ein vollkommen heiterer blauer Himmel seinen Beobachtungen ist. Das dunkle Azurblau, das den Touristen mit Wonne erfüllt, ist ihm im Sehfelde seines Instrumentes eine wenig willkommene Erscheinung. Es liegt auf der Hand, dass nicht allein die geringe Menge des reflectirten Lichtes, sondern auch dessen Zusammensetzung den nachtheiligen Einfluss ausübt. Die Krümmungshalbmesser und Abstände der brechenden Oberflächen unserer Mikroskope sind auf dem Continente gewählt mit Rücksicht auf das weisse oder das schwach gelbliche Licht, welches von den Wolken reflectirt wird; in England grossentheils mit Rücksicht auf das gelbrothe mittelst des Durchganges durch ein Kobaltglas nur theilweise neutralisirte Licht der Gasflamme. Nirgend sind sie mit specieller Rücksicht auf das blaue Himmelslicht eingerichtet, weil in denjenigen Ländern, in welchen vorzugsweise mit dem Mikroskop gearbeitet wird, ein ganz unbewölkter Himmel nicht Regel, sondern Ausnahme ist.

Man weiss ferner, dass das Anschauen einer bis zu einem gewissen Grade gesättigten Farbe, welche sich über das ganze Sehfeld verbreitet, ermüdend und auf die Dauer nachtheilig für das Auge ist. Es gilt dies nicht nur für Roth und Gelb, sondern in geringerer Grade auch für Blau und Grün. Deshalb sind die grünen Brillen